

Sektionsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstr. 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft (051) 32 98 00 (intern 2991), Postcheckkonto VIII 25 090
 Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
 Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Laupenstrasse 19, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat (031) 2 18 56
 Zentralverkehrsleiter-Fk.: K. Hirt, Hohenklingenstrasse 20, Zürich 10/49, Telefon Geschäft (051) 25 69 56, Privat (051) 56 80 56
 Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93
 Zentralverkehrsleiter-Bf. D.: G. Gobat, Mattenweg 11, Wabern-Bern
 Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Sektionen:

Aarau: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Baden: Postfach 31 970, Baden
Basel: Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Bern: Postfach Bern 2
Biel: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Emmental: Heinz Liechti, Neufeld, Hindelbank
Genève: Jean Roulet, Ch. de la Pl. Verte, Pinchat-Carouge
Glarus: Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus
Langenthal: Hans Oberli, Farbgassee, Langenthal
Lenzburg: Max Roth, Wildegg/AG
Luzern: Othmar Ritter, Geissmattstrasse 34, Luzern
Mittelrheintal: Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG)
Neuchâtel: Walter Ineichen, 2, rue Réservoir, Peaseux NE
Olten: Walther Bracher, Friedenstrasse 92, Olten
Rüti-Rapperswil: Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (ZH)

Sektionsadressen:

Sektionen:

Schaffhausen: Werner Jäckle, Jägerstr. 13, Schaffhausen
Solothurn: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
St. Gallen: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstr. 9, St. Gallen
**St. Galler Oberland-
 Graubünden:** Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels
Thun: Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23, Thun
Thurgau: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Uri/Altdorf: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Uzwil: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Vaud: Jean Koelliker, chemin de Primerose 9, Lausanne
Winterthur: Postfach 382, Winterthur
Zug: Adolf Kistler, Obermeister, Industriest. 46, Zug
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 62, Uster
Zürich: Postfach Zürich 48.
Zürichsee, rechtes Ufer: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141 Herrliberg /ZH

Sektion Baden UOV

Kpl. Keller Felix, Oesterliwaldweg 2, Baden, Tel. (056) 2 48 08
 Lt. Courvoisier Andres, Sonnenbergstr. 27, Ennet-Baden, Tel. (056) 2 43 76

Am 21. Mai findet die Felddienstübung vom UOV statt. Da wir an der letzten Generalversammlung besprochen haben, vermehrt an den Anlässen der Stammsektion mitzumachen, möchten wir unsere Mitglieder bitten, sich diesen Samstag zu reservieren. Die Übung verspricht sehr interessant zu werden.

Sendeabende. Das Sendelokal ist vom 12. April bis 2. Mai geschlossen wegen Schulferien. Wir möchten aber während dieser Zeit den Betrieb dennoch aufrechterhalten und treffen uns bei unserm Präsidenten, Herrn Felix Keller, Österliwaldweg 2. hs.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
 Telefon (061) 39 33 47

Winterausmarsch 1955. Am Sonntagvormittag des 20. Februar, um 9 Uhr, trafen sich 15 Kameraden, denen sich später noch zwei weitere beigesellten, bei der Dorfkirche in Riehen zum traditionellen Winterausmarsch. Die Route führte uns zunächst vom Riehener Dorfkern in gemütlichem Anstieg zur Tüllingerhöhe, wo sich uns ein schöner Rundblick auf die verschneiten Dächer Basels und seiner Umgebung eröffnete. Von hier aus ging es bei bisweilen schneidendem Wind und Schneetreiben während ungefähr zwei Stunden über einen ziemlich langgestreckten Hügelzug und später durch verschneiten Wald am Rötteler Schloss — wo ein kleiner Marschhalt eingeschaltet wurde — vorbei dem eigentlichen Ziel des heurigen Winterausmarsches, Brombach, entgegen, das wir etwa um die Mittagsstunde erreichten. An die mundeende gemeinsame Mittagsverpflegung, die «jedem das Seine» bot, und die zur gehobenen kameradschaftlichen Stimmung wesentlich beitrug, schlossen sich einige vernünftige Spiele, wie Ballonblasen, Beantwortung «kniffliger» Fragen und dergleichen an. Nach einem weiteren Marsch von einer guten Stunde trafen wir gegen Abend wieder in Riehen ein, von wo uns einer unserer «schön» benamsten Tramzüge vom modernen Grossraumtyp in bequemer Fahrt nach Basel zurückbrachte, wo dieser Winterausmarsch im Restaurant zum «Greifen» in einem fröhlichen Kegelabend ausklang. om.

Besichtigung der Kern-Film Basel. Es bietet sich uns Gelegenheit, das Tonfilm-Studio der Kern-Film AG. in Basel zu besichtigen. Treffpunkt: Montag, den 2. Mai 1945 Uhr, Reichensteinerstrasse 14. Anmeldung bei Kamerad F. Brotschin, Telefon 38 55 08.

Telephondienst Pferderennen Schänzli vom 1. Mai 1955. Auch dieses Jahr wurde unsere Sektion zum Bau der Telefonleitungen und zur Übernahme des Telephondienstes angefragt. Interessenten melden sich bei Kamerad W. Kind, Telefon 32 60 90. sch.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Bern 2 Telefon (R. Hotz) Geschäft 61 38 19, Privat 5 71 23
 oder Telefon (R. Ziegler) Geschäft 62 29 68, Privat 5 51 14, Postcheck III 4708

Unser kürzlich versandtes Tätigkeitsprogramm wird wohl von den meisten wackeren Pionieren bereits hübsch fein schubladi- oder brieftaschisiert sein, um im nächsten Jahr durch ein neues ersetzt zu werden. — Und das ist genau das Gegenteil des Zweckes, der mit unserem Tätigkeitsprogramm erreicht werden soll. Das Raffinement dieser Einrichtung liegt doch wohl darin, sich die Daten einiger geeigneter Anlässe vorzumerken, um ausnahmsweise einmal einem EVU-Anlass beizuwohnen. Dieser Ratschlag richtet sich hauptsächlich an die Adresse unserer jungen Garde, und er sei ihr im Hinblick auf unsere kommenden «Grosseinsätze» aufs beste empfohlen.

Nationaler 50-km-Langlauf im Obergoms. Einige Kameraden bewaffneten sich am 26./27. Februar mit drei SE 101-Geräten, schnallten sich die Skier an und dienten den Organisatoren dieses bedeutenden Ski-Marathons mit tadellosen Verbindungen. Die Begeisterung, mit der am Stamm von der vortrefflichen Unterkunft im Hotel «Furka» in Oberwald gesprochen wurde, liess die «Atmosphäre» des Samstagabends deutlich erraten. Der Ausgang dürfte wohl verlängert und das Zimmerverlesen supponiert worden sein.

Der rollende Einsatz im «Schwäfler». Das Schwefelberg-Bad wird langsam aber sicher Ausweichstamm erster Ordnung der Skispezialisten unserer Sektion. Am 6. März führte der VBSC seinen Riesenslalom in dem idealen Gebiet am Ochsen durch. Am Samstagmittag wurden die Verbindungen rekognosziert, die selbstverständlich (wie immer) tadellos funktionierten. Gleichzeitig wurde dem OK bei der Präparation der Piste tatkräftig mitgeholfen. Die Plauderei am Kaminfeuer nach dem Nachtessen entwickelte sich zu einer fröhlichen «Skichilbi», an der sich unser Beitrag an Produktionen durchaus sehen lassen durfte. — Der Uem.-Dienst am Rennen verlief... (siehe oben). Selbst die Aufgabe des Starter- und Zeitnehmeramtes wurde von zwei unserer Kameraden meisterlich gelöst, so dass wir uns ab heute — wenigstens für den Bereich des «Schwäflers» — das Prädikat All-Round-Man zulegen werden. Wehe dem, der es wagt, uns diesen feudalen Titel absprechen zu wollen!

Wo seid ihr? Der Sektionssender leidet ständig an Unterbesetzung! Der Bestand an ausgezeichneten Telegraphisten in unserer Sektion muss immens sein. Vielleicht finden sich aber doch noch einige Pioniere, die ihr Handgelenk und ihre Künste im Gebiete der Verkehrsregeln gerne noch bis zur Vollkommenheit verfeinern möchten (hi). Für den Sendeleiter wäre es eine grosse Freude, dieselben jeweils am Mittwochabend ab 2000 Uhr in unserer Baracke (Kasernenareal) begrüßen zu dürfen. pj

Kasse. Als Beilage zum Jahresprogramm wurden traditionsgemäss die grünen Einzahlungsscheine versandt. Ich bitte alle Kameraden höflich, denselben doch bis zum 30. April 1955 zu benutzen. Unser Postcheckkonto: III 4708. Der Jahresbeitrag pro 1955 beträgt: Für Aktive und Vete-

ranen Fr. 8.—; für Passive und Jungmitglieder Fr. 5.—. Nach diesem Datum werden für säumige Zahler wie üblich die Nachnahmen versandt. Diejenigen Kameraden, die ihren Beitrag bereits beglichen haben (auch das kommt vor), möchten den Einzahlungsschein bitte vernichten. Der Kassier.

Administratives. Höfliche Bitte: Alle Mutationen, wie Wechsel von Wohnort, militärischem Grad usw., sind *sofort* unserer Sektion, Bern, Postfach-Transit, zu melden. Herzlichen Dank!
Der Kassier.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telephon Erivat 2 66 31, Biel, Postcheckkonto IV a 3142

Bieler Skimeisterschaften am 20. Februar. Auch dieses Jahr war es die Pflicht unserer Sektion, eine Funkverbindung zwischen Start und Ziel des Abfahrrens einzurichten. Ebenfalls musste ein Kabel für die Zeitmesser der Firma Omega verlegt werden. Diese Aufgaben wurden durch sechs Mitglieder bewältigt. Zum Einsatz gelangten unsere Rex, die Verbindung lief einwandfrei. Als Belohnung konnten sich unsere sechs Kameraden nicht etwa eines schönen Sonnentages erfreuen, sondern Schneetreiben und beissende Kälte zwang sie, unter ein improvisiertes Zelt zu flüchten, wo dann als Ersatz beissender Rauch gezüchtet wurde.

Bieler Fasnacht am 27. Februar. Dagegen wickelte sich die Arbeit der vier Fasnachtsfunker in den Diensten der Securitas in wesentlich milderen klimatischen Verhältnissen ab. Es wurden wiederum die Rex-Geräte eingesetzt, und auch hier klappte die Verbindung gut.

Nächste Vorstandssitzung und Stamm. Montag, den 4. April, im Hotel «Bären». Hoffentlich findet diesmal ein (oder gar zwei!) Mitglied den Weg in den «Bären».

Amateurlkurs. Dieser beginnt am Montag, 18. April. Es werden in diesem Kurs technische Fragen behandelt werden. Anmeldungen nimmt der Präsident entgegen. Der Ort wird den Teilnehmern noch mitgeteilt werden.
-Hs-

Section Genevoise

Adresse de la section:
Four. Jean Roulet, Chemin de la Place Verte, Pinchat-Carouge (GE)

Les membres juniors ont participé à un exercice en campagne le dimanche 13 mars. Cet exercice fut très réussi, malgré l'absence des stations qui ne sont pas arrivées à temps. Nous dûmes alors avoir recours au matériel un peu plus ancien du local.

La conférence de Monsieur *Delfino* sur les «Feux d'artifices» n'ayant lieu qu'après l'expédition de ces lignes, nous en donnerons un compte rendu dans le prochain numéro du «Pionier».

L'adj. sof. Wymman a bien voulu répondre favorablement à notre appel. Il donnera donc une conférence sur son activité en Corée, le mercredi 27 avril prochain, au local des sous-officiers, place de la Fusterie (immeuble cinéma ABC). Cette conférence, avec projections lumineuses sera certes très intéressante, et nous invitons tous nos membres à la suivre. Réservez donc dès maintenant la date du 27 avril.

Séances d'émission au local tous les vendredis soirs dès 2030. — Stamm à l'«Hôtel de Genève» dès 2200 heures. Les membres qui ne se sont pas acquittés de leur cotisation sont priés de vouloir bien le faire sans tarder.
V. J.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus
Telephon Geschäft 5 10 91, Privat 5 28 76 Postcheckkonto IX a 1340

Pragellauf 1955. Am 27. Februar 1955 wurde bei herrlichstem Wetter dieser wirkliche Volks-Skilauf durchgeführt. Wie bisher immer, führte auch diesmal die Übermittlungs-Sektion Glarus den Verbindungsdienst durch. Von den insgesamt 28 Funktionären im Verbindungsdienst gehörten 16 der Übermittlungs-Sektion an. Das nächste Mal, 1957, sind es dann über 20, oder? Ich möchte nicht versäumen, an dieser Stelle allen Mitarbeitern von Herzen zu danken für ihren wirklich guten Einsatz. Leider spielte uns ein Kabeldefekt, welcher nicht mehr behoben werden konnte, einen üblen Streich, indem uns dies die Abwicklung des Verbindungsdienstes sehr behinderte. Dafür arbeiteten die Kleinfunkstationen SE 101 sehr gut.

An der 4. kombinierten Lau-Stafette in Reichenburg (Schwyz) besorgte die Übermittlungs-Sektion ebenfalls den Verbindungsdienst mit SE 101. Die Aufgabe konnte zur vollen Zufriedenheit der Veranstalter gelöst werden. Den Mitwirkenden danke ich auch hier für ihren spontanen Einsatz.

Fragebogen. Knapp die Hälfte aller Mitglieder hat bis heute den Fragebogen zurückgesandt. Ich danke für diese prompte Zustellung, die säumigen Mitglieder bitte ich dringend, dies unverzüglich nachzuholen, verlorene Exemplare können beim Obmann nachbezogen werden.
st.

Entsprechen Deine Morsekenntnisse den notwendigen Anforderungen für den nächsten WK?

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Max Roth, Wildegg/AG, Telephon Geschäft: (064) 8 42 22
Privat: (064) 8 41 38 Postcheckkonto VI 4914

Sendeabend und Morsetraining. Jeden Mittwoch von 2000 bis 2200 Uhr. Wir erwarten jeweils eine grosse Beteiligung der Aktiv- und Jungfunker. Trainingsmöglichkeit am automatischen Geber im Gehörablesen. Streifen in verschiedenen Tempos stehen zur Verfügung. Für das Taster-spiel stehen Röhrensummernetze zur Verfügung. Liebe Kameraden, rafft Euch auf und erscheint in Massen!

Kasse. «Die Einzahlungsscheine sind bereits versandt.» Das stimmt nicht; denn diese grünen Zettel sind noch nicht versandt worden. Wir bitten um Geduld und möchten aber trotzdem unsere Postcheck-Nr. VI 4914 sehr empfehlen. Die Beiträge sind in gleicher Höhe wie 1954. Besten Dank für baldige Einzahlung.
Sr.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern
Telephon Privat 2 71 31.

Am 28. Januar hielt unsere Sektion unter der Leitung unseres bewährten Präsidenten Othmar Ritter ihre Generalversammlung ab.

40 Kameraden, darunter unsere drei FHD, hatten dem Ruf des Vorstandes Folge geleistet. 15 Kameraden hatten sich entschuldigt.

Der sehr übersichtliche und reichhaltige Jahresbericht des Präsidenten wurde mit Beifall genehmigt. Ein ganz besonderer Genuss bildete der in Mundart vorgelesene Jahresbericht des Verkehrsleiters. Mit Recht rät man sich, ob unser Leo Waller auch noch Zeit für sich selber übrig habe.

Unsere Mutationssekretärin, Frau Martha Schminke, konnte melden, dass unsere Sektion im Berichtsjahr von 108 auf 123 Mitglieder angewachsen ist. Bei dieser Zahl sind die 9 Mitglieder, die wir wegen Nichtbezahlung der Jahresbeiträge gestrichen haben, schon abgezogen.

Der Kassier Adolf Schumacher konnte uns die erfreuliche Mitteilung machen, dass unser Vereinsvermögen im abgelaufenen Jahr um Fr. 416.20 angestiegen ist. Auch im Budget für 1955 sieht er einen Einnahmenüberschuss von Fr. 200.— vor. Rechnung und Budget wurden einstimmig gutgeheissen. Die Jahresbeiträge pro 1955 sind wie letztes Jahr, für Aktive Fr. 7.50, für Passive Fr. 6.— und für Jungmitglieder Fr. 4.50.

Die Übermittlungstruppen sind noch eine relativ junge Waffengattung und es fehlt uns immer noch die Tradition. Die Ernennung von Veteranen ist für uns deshalb eine ganz besondere Freude. Wir konnten dieses Jahr vier Kameraden diese Ehrung erteilen:

Herr Dr. Wunderlin wäre schon letztes Jahr an der Reihe gewesen, war aber damals im Militärdienst. Dann Herr Mayor Baumann. Er war Gründungsmitglied, Verkehrsleiter und Sekretär. Herr Portner, ebenfalls Gründungsmitglied, Kassier und Gründer des Fahnenfonds. Herr Karl Rebel, ebenfalls Gründungsmitglied, ist heute noch im Vorstand tätig und unentbehrlich in allen Fragen, wo es viel Takt und Feingefühl braucht. Allen Geehrten wurde das Veteranenabzeichen nebst einem kleinen Nelkenstrauss überreicht.

Für die Vereinsleitung haben sich für 1955 wieder folgende Kameraden zur Verfügung gestellt:

Präsident:	Othmar Ritter	Sendeleiter:	Rolf Lagler
Aktuar:	Hans Comminot	Materialverwalter:	Walter Portmann
Mut.-Sekretärin:	Martha Schminke	Beisitzer:	Karl Rebel
Verkehrsleiter:	Leo Waller		

Demissioniert haben: Heinrich Illi, Vizepräsident, und Schumacher Adolf, Kassier. Als neuer Kassier wurde Hans Schneider, Kaufmann, einstimmig gewählt. Als neuer Revisor wurde an Stelle des ausscheidenden Georg Schneider, Josef Frei gewählt. Das Jahresprogramm ist wie immer voll befrachtet. Erfahrungsgemäss kommen immer noch etliche Veranstaltungen dazu, die nicht auf der Liste sind. Natürlich wurde das Programm auch von denen angenommen, die vermutlich nie an einer Veranstaltung oder einer Übung teilnehmen werden. Dass auch für den «Tag der Übermittlungstruppen» geworben wurde, versteht sich ganz von selbst. }

Der Brieftaubendienst ist bei uns noch nicht heimisch geworden. Unserer Sektion wurden seinerzeit die Adressen von fünf Mitgliedern des Brieftaubendienstes gegeben. Leider war aber bis heute keiner zum Beitritt in unsere Sektion zu bewegen. Um 2300 Uhr konnte unser Präsident die Versammlung schliessen.

Inzwischen geht auch unser Tg.-Kurs dem Ende entgegen. Leider fiel das Ergebnis nicht ganz wie erwartet aus. Wir lassen uns aber nicht entmutigen und hoffen, dass sich auch diese Aktion steigender Beliebtheit erfreuen werde.

Die **Sendeabende** sind immer noch jeweils Dienstag und Mittwoch von 2000 bis 2200 Uhr im Sendelokal in der Kaserne. Das Lokal ist geheizt und angenehm. Es liegt also kein Grund vor den Sendungen fern zu bleiben.

Stamm. Jeden ersten Donnerstag im Monat im Hotel «Continental» ab 2000 Uhr. Der Stammtisch ist für solche, die die Funker und Telegräppler nicht an ihrem Äussern kennen, durch den Vereinswimpel gekennzeichnet.
H. C.

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Restaurant Adler, Kriessern (SG)
Telephon 7 55 54

Am 12. März fand in St. Gallen die Auszeichnungsprüfung für Jungfunker statt. Von den fünf teilnehmenden Jungmitgliedern unserer Sektion erreichten deren vier den «silbernen Blitz», darunter zwei Teilnehmer des ersten Morskurses. Die neuen Silberblitzträger sind:

Schmidheini Ernst	Stadler Bruno
Kästli Fritz	Jenny Fritz

Der fünfte Teilnehmer, Eigenmann Bruno, erhielt die Anerkennungskarte. Wir gratulieren diesen Jungen zu ihrem Erfolg und hoffen, dass ihr Interesse für unsere Sache wach bleibt, auch wenn sie dann als Aktive in unseren Reihen stehen.

Gleichen Tags führte unser Kursleiter Edi Hutter als Abschluss der vordienstlichen Morskurse eine Übermittlungsübung durch. Die 13 Kursteilnehmer, die hier anwesend waren, konnten ihr Können praktisch unter Beweis stellen und zeigten ganz befriedigende Leistungen.

Vier Teilnehmer des Telegraphen-Kurses hatten am 10. März ihre Schlussprüfung abzulegen. Das ganze Quartett, nämlich Büchel Walter, Uehlinger Kurt, Waiser Bruno und Weibel René bestand sein Examen glänzend. Unsere herzliche Gratulation dazu! Es wäre zu wünschen, dass auch sie sich unserer Sektion anschliessen möchten, um auch das Ressort «Draht» wieder etwas auszubauen.
-sch-

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Walter Ineichen, 2, Rue Réservoir, Peseux NE
Compte de chèques IV 5081, Tel. (038) 7 97 75

Assemblée générale ordinaire. Sous la présidence de M. Walter Ineichen, l'assemblée générale de notre section s'est tenue à l'«Hôtel City», le 17 février 1955 devant 11 membres. Avec plaisir nous avons accueilli une délégation de la sympathique section de La Chaux-de-Fonds.

A 2015 le président ouvre l'assemblée et souhaite une bien-venue à chacun. Son rapport soulève quelques discussions.

Puis c'est au tour du caissier de présenter son rapport. La situation financière de la section n'est pas brillante. Cependant, les cotisations sont maintenues (fr. 10.— pour les membres actifs, fr. 6.— pour les membres passifs, fr. 4.50 pour les membres juniors). Il est en outre décidé que le comité paiera des cotisations comme tous les autres membres; ce dernier point soulève quelques discussions mais le comité au complet est d'accord de payer les cotisations. A l'unanimité cette proposition est acceptée.

Absent, l'ancien chef de trafic ne peut présenter son rapport. En remplacement, le secrétaire donne lecture du dernier rapport pour le 2e semestre 1954, établi par le chef de trafic alors qu'il était encore en fonction. Une importante discussion est ouverte au sujet du trafic. La fréquentation et l'organisation des émissions du mercredi soir, le local du Château, la participation aux exercices, font l'objet de nombreux commentaires.

Sans grand changement, le comité pour 1955 est le suivant:

Walter Ineichen	Président
Frédy Guggisberg	Vice-président et délégué de la Chaux-de-Fonds
Serge Perret	Caissier
Edgar Béguin	Secrétaire
René Matthey	Chef des émissions et du matériel
Charles Perrinseau	Chef des cours de morse
à repourvoir:	Chef du trafic

Au programme de 1955 figurent quelques exercices en campagne, avec la collaboration de la sous-section de La Chaux-de-Fonds. Il faut en outre intensifier les émissions du mercredi soir. Le local de Château sera aménagé. L'Etat de Neuchâtel donne son autorisation à la séparation du local en deux parties. Une indemnité est même offerte par l'Etat. Au programme, figure également l'intensification et le développement de la sous-section de La Chaux-de-Fonds. A ce sujet, son dynamique président nous

présenta un rapport sur les premiers pas de cette sous-section. Nous avons constaté le bon esprit qui y règne et la discipline imposée par son chef.

Dans les divers, il est à nouveau question du groupe d'alarme. Notre section a adhéré à l'organisation d'alarme fondée en 1954. Quelques membres manquent encore à la création définitive. En remplacement du Pi. Jeanneret, notre camarade Jean Jacot assumera l'organisation de ce groupe. Il est en outre décidé que notre section ne participera pas aux journées fédérales des troupes de transmission. Un ou deux membres s'y rendront individuellement.

Quelques magnifiques films mirent fin à cette utile assemblée où l'on aurait voulu voir une plus grande participation.

Groupe d'alarme. Les membres qui désirent faire partie du groupe d'alarme sont priés de s'inscrire auprès du président (voir notre circulaire du mois d'août 1954). En vous inscrivant nombreux, vous permettrez à votre section de tenir ses engagements.

Entraînement au morse. Prochainement, le Château sera réouvert aux séances d'entraînement. En attendant, n'oubliez pas les émissions du dimanche matin diffusées de 0750 à 0850 sur la longueur d'onde de Béromunster (567,1 m).

Activité et avenir de la section. Depuis quelques temps, notre section est une petite malade, c'est-à-dire qu'elle est atteinte d'une paralysie!! En effet, la plupart des membres ne montre aucun dynamisme, pourtant si nécessaire à une société. Les exercices sont délaissés, de même que les émissions du Château. L'effectif des membres diminue légèrement. Des changements d'adresse et d'incorporation interviennent sans que le comité soit tenu au courant; il en résulte inévitablement un retard dans la distribution du «Pionier». Les cotisations sont payées souvent avec retard, après de nombreux rappels infructueux du caissier. Cette situation de passivité doit cesser absolument. Chacun doit faire un effort, un petit effort suffit, et prêter sa collaboration pour remonter la pente et pour redonner une nouvelle vie à la section. De son côté, le Comité recherchera à organiser des exercices agréables, des cours techniques, des visites d'installations ou d'usines, etc. afin d'intéresser chacun. Mais le Comité ne peut pas tout faire, il compte sur l'appui de tous. Tout espoir n'est pas perdu, et cette année déjà, notre section reprendra l'essor qu'elle avait connu dans ses premières années. Le premier effort des membres est d'assister nombreux à l'assemblée générale pour laquelle chacun avait été convoqué personnellement. Certain que chacun mettra un peu de bonne volonté, nous formons tous nos vœux pour l'avenir de notre section.

Sous-section de la Chaux-de-Fonds. Les remarques ci-dessus ne s'adressent pas à nos camarades du haut. Mais les dirigeants de la section feront bien de s'inspirer des lignes précédentes, afin d'éviter qu'une situation telle ne se présente pas à La Chaux-de-Fonds. Nos camarades du haut ont débuté dans une bonne voie, malgré les difficultés qu'ils ont rencontrées. Entraînée par le dynamique Sgtn. Guggisberg, et animée d'un bon esprit comme on n'en trouve pas assez ailleurs, nulle doute que cette sous-section ne récolte quelques succès lors des prochaines exercices.
eb

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Walter Bracher, Friedenstrasse 92, Olten
Telephon Privat 5 25 20, Geschäft 5 44 13

Generalversammlung. 18 Kameraden erschienen am 5. Februar 1955 zur Generalversammlung im Hotel «Emmenthal» in Olten. Anhand der Jahresberichte des Präsidenten, des Verkehrsleiters Funk und des Kassiers erhielt die Versammlung nochmals ein anschauliches Bild über die Vereinstätigkeit des vergangenen Jahres. Die Vorstandsmitglieder W. Bracher, Präsident, H. Staub, Vizepräsident und Verkehrsleiter Funk, Dr. P. Straehl, Sekretär, M. Niggli, Kassier, E. Rheiner und F. Bolliger, Beisitzer, wurden hierauf für ein weiteres Jahr im Amte bestätigt. An Stelle des zurückgetretenen F. Zumbrennen wählte die Versammlung einstimmig Anton Ochser zum Materialverwalter. Als neue Rechnungsrevisoren beliebten die Kameraden K. Faust und M. Wälchli. Kamerad Eugster erklärte sich freundlicherweise bereit, den verwaisten Posten des Sendeleiters in Olten zu übernehmen. Der Vorsitzende orientierte die Versammlung über die Vorbereitungen unserer Sektion für den «Tag der Übermittlungstruppen». Da die Teilnahme an diesem Anlass grössere Geldmittel erfordert, soll bei Gönnern und Freunden eine Geldsammlung durchgeführt werden. Ein Antrag auf Erhöhung des Jahresbeitrages von Fr. 8.— auf Fr. 10.— blieb in Minderheit. Zum Dank für die grossen Verdienste, die er sich in jahrelanger, treuer und uneigennütziger Mitarbeit erworben hat, wurde anschliessend Kamerad Willy Emch einstimmig zum Ehrenmitglied der Sektion Olten ernannt. Kamerad Emch, der leider verhindert war, selbst an der Generalversammlung teilzunehmen, erhält einen Oltnern Zinnteller als Ehrengabe. Die am Schluss der Versammlung durchgeführte Teller-sammlung für den Fahnenfonds ergab das schöne Resultat von Fr. 48.—. st



Ehrenmitglied

WILLY GRAMM

Ganz unerwartet erhielten wir Kunde vom plötzlichen Hinschied unseres Ehrenmitgliedes Willy Gramm. Im Alter von 56 Jahren ist unser Kamerad an einem mit bewundernswerter Selbsterwindung und Tapferkeit ertragenen Leiden gestorben.

Willy Gramm erlag am frühen Morgen des 28. Februars ganz unerhofft einem Herzschlag. Bereits am 21. August, während wir eben unsere Felddienstübung durchführten, traf ihn ein Hirnschlag, von dem er sich jedoch rasch wieder erholte. Leider hat die vermeintliche Besserung nicht länger angehalten, so dass uns sein Ableben um so schmerzlicher berührt.

Die Sektion Olten verliert in Willy Gramm einen grossen Förderer und unermüdeten Mitarbeiter der ausserdienstlichen Tätigkeit. Seit der Gründung der Sektion im Jahre 1934 konnten wir auf seine tatkräftige Unterstützung zählen. Vorerst amtierte er mehrere Jahre als Sekretär und anschliessend stand er der Sektion während neun Jahren als Präsident vor. Während mehreren Jahren diente er innerhalb unserer Sektion der Abteilung für Übermittlungstruppen als Morsekurslehrer und gab so manchem jungen Milizen das spätere Rüstzeug zu seiner militärischen Karriere. In all den Jahren lernten wir ihn als treuen und guten Kameraden schätzen. Die Ernennung zum Ehrenmitglied erfolgte im Jahre 1953. Auch als Ehrenmitglied fand Willy Gramm immer wieder Zeit, uns mit seinen wertvollen Ratschlägen zur Seite zu stehen. Regelmässig besuchte er unsere Tagungen und war immer ein gerngesehener Kamerad. Alle, die Willy Gramm gekannt haben, werden ihn in ehrender, dankbarer Erinnerung behalten. wb

Sektion Rütli-Rapperswil

Offizielle Adresse: Alwin Spörri, Neugut, Wolfhausen (ZH)

Telefon Privat (055) 2 93 21, Geschäft (052) 5 80 50, int. 34, Postcheckkonto VIII 48677

Sendeabende. Jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr in der Funkbude Rütli-ZH, Dorfstrasse 40. Wir können wieder den früheren Eingang auf der Seite der Hauptstrasse Rütli-Wald benutzen (Nordeingang).

Selbständigkeit unserer Sektion. Durch Zirkular wurdet Ihr über die Trennung vom UOV Seebezirk orientiert. Wir fordern Euch auf, unsere Veranstaltungen zu besuchen, damit wir auch in Zukunft die rege Sektionstätigkeit beibehalten können.

Nächster Anlass: Erste Felddienstübung am 30. April / 1. Mai 1955.

Werkbesichtigung der Firma Bührle & Cie., Oerlikon. Auf Einladung des UOV Seebezirk, Rapperswil, nahmen einige Kameraden an dieser Besichtigung teil. Durch einen Vortrag, bereichert durch Film- und Diapositivaufnahmen, erhielten wir einen Einblick in das umfassende Fabrikationsprogramm dieser Firma. Die «alte» Oerlikoner-Flabkanone, die neueste Flabkanone 54, die verschiedenen Pulver- und Flüssigkeitsraketen, alle diese modernen Waffen wurden den Besuchern eindrücklich erklärt. Den Höhepunkt bildeten nach der Werkbesichtigung die Demonstrationen im Schiesskanal, wo sich jeder über die enorme Leistung der Geschütze überzeugen konnte.

Kasse. Der Kassier ersucht um baldige Einzahlung der Jahresbeiträge.

-bü-

Vergiss nicht, den Morsekurs Deiner Sektion zu besuchen! Beachte die Sektionsmitteilungen.

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschner, Heiligkreuz-Mels

Telephon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44 Postcheckkonto X 5882

Kurzbericht über die GV vom 29. Januar 1955 im Bahnhofbuffet Sargans. Um 2015 Uhr wird in Anwesenheit von 25 Mitgliedern die erste GV der umbenannten Sektion St. Galler Oberland / Graubünden durch den Präsidenten eröffnet. Die Teilnehmerzahl scheint etwas mager zu sein, obwohl der neue Versammlungsort gerade für Zugverbindungen sehr günstig erscheint; aber auf der andern Seite dürften wohl die etwas kurz aufeinander folgenden Versammlungen eine Rolle gespielt haben. Nach Wahl der Stimmenzähler wird das Protokoll der letzten GV verlesen und gutgeheissen. Der Jahresbericht des Präsidenten, kurz zusammengefasst, ist gekennzeichnet durch die vier wichtigsten Ereignisse des verflossenen Jahres: Aufnahme der Bft.-D.-Gruppe, Alarmorganisation EVU, Erschliessung des Engadins und Lostrennung vom UOV.

Aus der Rechnungsablage und dem Bericht der Revisoren lässt sich eine kleine Vermögensvermehrung erkennen, wobei der endliche Abstrich der Rechnung des Standesamtes Chur mit Genugtuung aufgenommen wird. Rechnungsablage wie Revisorenbericht finden einstimmige Annahme. Über die Mitgliederbewegung im verflossenen Jahr kann entnommen werden, dass total 45 Neueintritte, 11 Austritte, 2 Übertritte und 6 Umschreibungen von Jungmitgliedern zu Aktiven stattfanden. Das macht total mit den bisherigen einen Bestand von 131 Mitgliedern, eine Zahl, die das stete Anwachsen deutlich dokumentiert.

Bei der Festsetzung der Jahresbeiträge für 1955 finden die Vorschläge des Vorstandes und die mehrheitliche Zustimmung der Vorversammlung in Chur keine Gnade, so dass der Aktivmitgliederbeitrag weiterhin auf Fr. 9.— belassen wird, Jungmitgliederbeitrag Fr. 4.50 wie bis anhin, ebenso wird derjenige der Passiven auf Fr. 6.— bis 8.— belassen.

Im Jahresprogramm 1955 sind vorgesehen: Zwei Felddienst-Übungen, wobei diejenige von Chur als Grossaktion gestartet werden soll; eine zweite dürfte voraussichtlich in Buchs stattfinden im Zusammenwirken mit dem UOV Werdenberg; weiter dürften ein bis zwei fachtechnische Kurse zur Durchführung gelangen und vergessen wir nicht die Übermittlungstage in Dübendorf, wo eine stattliche Equipe die Sektion vertreten soll.

Bei den Wahlen sind nach längerer Zeit wieder einmal Rücktritte zu verzeichnen. So derjenige unserer bewährten Sekretärin, FHD Gantner aus Berschis. Nebst dem Posten der Sekretärin wird ebenfalls der Posten eines Materialverwalters neu vergeben. Hierauf schreitet der Vizepräsident, Kamerad Fischer, zur Wahl des Präsidenten, bei der der bisherige zum neunten Male einstimmig wiedergewählt wird. An Stelle der zurückgetretenen Mitglieder werden mit Beifall gewählt FHD Senn S., als Sekretärin, und Kamerad Forrer aus Chur als Materialverwalter. Als Obmann der Bft.-Gruppe erhält, wie in Chur, Kamerad Burger Josef die Stimme der Anwesenden, der das Amt bisher provisorisch versehen hat. Als neues Mitglied des Vorstandes wird Kamerad Rutz G. als Mutationsführer bestimmt und gewählt.

Unser bewährter Kassier Lutz Robert sowie die beiden Vertreter der Bündner Kollegen, Fischer und Schmid finden ebenso Gnade und verbleiben einstimmig weiterhin im Amte. Als Rechnungsrevisoren werden bestätigt und neu gewählt Hobi G. und Tischhauser Martin, Widrig Hans, neu, als Ersatzrevisor. Die Wahl der Delegierten für die DV in Thun wird dem Vorstand überlassen. Damit war das grosse Wahlproblem wieder einmal mehr abgeschlossen.

Die durch die Umbenennung und Lostrennung vom UOV neu erstellten Statuten werden diskussionslos gutgeheissen. In kurzen Zügen streift hernach der Präsident Übermittlungstage und Alarmorganisation, worauf abschliessend die Anschaffung einer Sektionsstandarte einen Diskussionsstoff aufwirft und zu guter Letzt dem Vorstande zur gründlichen Abklärung zurückgewiesen wird. So kann die GV um 2230 Uhr durch den Präsidenten geschlossen werden und nur kurze Zeit verbleibt zum gemütlichen Hock, bevor die letzten Züge den Grossteil der Anwesenden nach allen Richtungen fortführen.

Tg.-Kurs 1954/55. Am 9. März 1955 fand in Sargans für die Teilnehmer Sargans und Chur die Abschlussprüfung statt. Sämtliche sieben Teilnehmer konnten dabei die nötige Punktzahl erreichen. Unser Jungmitglied Luzi Hans von Chur erreichte dabei das Maximum an Punkten, was gebührend vermerkt werden darf. Wir hoffen nun, dass auch im kommenden Kurs wiederum eine schöne Anzahl Teilnehmer zusammengebracht werden kann und danken speziell den Kurslehrern für ihre Mühe und Arbeit.

Probealarm Alarmgruppe Chur. Der am 25. Februar 1955 stattgefunden Probealarm sowie der am Vortag in Szene gesetzte Presseempfang nahm einen guten Verlauf. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Nummer. mt

Die schönste Funkstation ist wertlos, wenn Du nicht einwandfrei morsen kannst!

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Jägerstr. 13, Schaffhausen
Telephon Privat (053) 5 83 64, Geschäft (053) 5 32 29, Postcheck VIII a 1661

Das ganze Areal des hiesigen Zeughauses wird (endlich!) in den nächsten Wochen mit einem Hag umzäunt. Die anstossenden Schülergärten müssen etwas «Haar lassen» und auch der südliche Mast unserer Sendeanlage muss versetzt werden. Diese Arbeit muss bald ausgeführt werden, und wir werden uns deshalb erlauben für diesen Frondienst eine Anzahl Leute aufzubieten. — Da in letzter Zeit verschiedentlich durch unbekannte Täterschaft an der Antennenzuführung und an der Erdleitung «herumgenägelt» wurde, sind wir gerade froh, dass sich nun Gelegenheit bietet, den südlichen Mast innerhalb die kommende Umzäunung zu stellen.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
Telephon Privat 2 20 77, Geschäft 2 61 21, Postcheck Va 933

Generalversammlung. 29 Mitglieder folgten dem Ruf des Vorstandes zur 20. Generalversammlung. Nach den üblichen Einleitungsgeschäften konnte man aus den Berichten des Präsidenten und des Verkehrsleiters Kritisches und Erfreuliches aus der Tätigkeit des vergangenen Jahres vernehmen. Gerügt wurde vor allem die Interesselosigkeit vieler junger Mitglieder. Die einzige angesetzte Felddienstübung konnte wegen zu wenig Anmeldungen nicht durchgeführt werden. So blieben denn neben den wöchentlichen Sendeabenden nur noch die Streckenreportage am Hans-Roth-Waffenlauf und das erfreulich gut besuchte Gabenschiesen im Herbst. Im Ausblick auf das neue Jahr wurde speziell die Beteiligung am «Tag der Übermittlungstruppen» erwähnt. Auch hier sind die angemeldeten Teilnehmer in keinem Verhältnis mit dem Sektionsbestand. Allerdings erfuhr dann diese Ziffer im Verlaufe des Abends eine schöne Aufpolierung, so dass es der Sektion möglich sein wird, in Dübendorf mit drei TL-Mannschaften, einer Landwehr-TG-Patrouille, einer TLD-Mannschaft sowie evtl. mit einer Gruppe des Bft.-Det. teilzunehmen. Der Kassa- und Revisorenbericht passierte diskussionslos. Beim Traktandum Mutationen durfte festgestellt werden, dass alle Austritte durch Neueintritte und Übertritte wettgemacht werden konnten. Der Jahresbeitrag mit Fr. 10.— für Aktivmitglieder, Fr. 6.— für Passivmitglieder, wurde auf dieser Höhe belassen, währenddem die Jungmitglieder mit einem um einen Franken höheren Betrag rechnen müssen. Die Erhöhung geschah im Hinblick auf die Abonnementsgebühr für den «Pionier», um hier doch die Selbstkosten decken zu können. Auf Antrag von Kamerad Hofmann wurde weiter für die Aktivmitglieder ein Extrabeitrag von einem Franken beschlossen als kleiner Zustupf an die Teilnehmer am «Tag der Übermittlungstruppen». Das Budget passierte ohne Diskussion. Dabei ist zu bemerken, dass darin ein erstmaliger Beitrag figuriert, der der neu zu gründenden Untergruppe Welschenrohr den Ausbau eines Sendelokales erleichtern soll. Bei den Vorstandsmitgliedern lagen einige Demissionen vor, doch konnten die Kameraden Zutter und Drollinger noch einmal bewogen werden, ihre Ämter weiter zu führen, bis die geeigneten Nachfolger bestimmt werden können. Kamerad Zutter wurde das Amt des Materialverwalters abgenommen und neu Kamerad Hans Bucher übertragen. Dem scheidenden Sekretär Hans Baumann, der sich leider nicht mehr in der Lage sah, das Amt so auszuüben, wie er es gerne wünschte, wurde der beste Dank abgestattet für seine langjährige, treue und zuverlässige Mitarbeit im Vorstand. Erfreulich ist, dass sich Kamerad Hans Baumann bereit erklärte, seine grosse Erfahrung weiterhin bei speziellen Anlässen der Sektion zur Verfügung zu stellen. Das dürfte vor allem dem neuernannten Sekretär Erwin Schöni sehr zustatten kommen. Die übrigen Chargen wurden in globo bestätigt, so dass sich der Vorstand wie folgt zusammensetzt:

Präsident:	Gfr. Rudolf Kauffungen
Vizepräsident und Verkehrsleiter:	Kpl. Wolfgang Äschlimann (neu)
Sekretär:	Wm. Erwin Schöni (neu)
Kassier:	Pi. Fritz Zutter
Materialverwalter:	Pi. Hans Bucher
Sendeleiter:	Pi. Peter Drollinger
Fähnrich:	Pi. Fritz Zutter
Chef Alarmorganisation:	Oblt. Paul Binz
Jungfunkerkurs:	Kpl. Hellmuth Schmid
Beisitzer:	Pi. Chätelain René (Ortsgruppe Grenchen), Hptm. Walter Stricker, Hptm. Werner Gigandet
Rechnungsrevisoren:	Kpl. Konrad Studer, Fk. Otto Naef.

Als Delegierte an die Delegiertenversammlung wurden die Kameraden Rud. Kauffungen und Erwin Schöni bestimmt. Das Arbeitsprogramm fand einlässliche Begründung durch den Verkehrsleiter Dr. Äschlimann. Vor allem sind nun die Vorbereitungen für Dübendorf zu forcieren, wobei nochmals auf die zu geringe Teilnehmerzahl aufmerksam gemacht wird. Auch für die Streckenreportage am Hans-Roth-Waffenlauf wirbt der VL für eine grosse Teilnehmerzahl. Die Funkwettbewerbe müssen nun unbedingt auch mitgemacht werden. Für Felddienstübungen reicht die Zeit erst auf den Herbst, wobei diesmal auch die Briefftaubendetalemente dabei sein sollen. Unter Verschiedenem referiert Kamerad Dr. Schmid über den Jungfunkerkurs. Der Präsident erinnert an das 20. Jahr des Bestehens der Sektion Solothurn, und Kamerad Zutter schlägt eine kleine Feier in Form eines Familienabends vor, dessen Organisation er spontan übernimmt. Nach fast zweistündiger Dauer konnte der Präsident die flott verlaufene GV schliessen, die ganz im Zeichen einer aufbauenden Arbeit stand.

Schützertreffen 1954. Anschliessend an die GV konnte Kamerad Hans Baumann dem Sieger im Kampf um den Sektionswanderpreis im Schlessen gratulieren. Als Punktzahl wird das Ergebnis vom Feldschiesen und Obligatorium addiert. Kamerad Walter Stricker konnte mit dem guten Ergebnis von 167 Punkten den Wanderpreis zum fünften Male in Empfang nehmen. Es fehlt für diesen Preis ein Reglement, doch einigt man sich darauf, dem diesjährigen Gewinner den Preis endgültig zu überlassen. Die Kameraden Pfluger und Thüring stiften deshalb für das neue Jahr einen neuen Wanderpreis, was den beiden Donatoren an dieser Stelle herzlich verdankt werden soll. — Über das Gabenschiesen orientiert Kamerad Baumann, und Kamerad Rüttsch nimmt anschliessend die Rangverkündung vor. Wiederum ist es unser Zentralpräsident Walter Stricker, der den ersten Preis in Form einer Armbanduhr entgegennehmen darf, die unser Gönner, Oberst Fritz Grimm (Grenchen), in verdankenswerter Weise gestiftet hat. Auch die übrigen Konkurrenten erhalten je ein Geschenk.

Monatshock. Es sei wieder einmal auf die allmonatlichen Hocks hingewiesen. Sie finden immer am ersten Freitag im Monat in der «Sonne» (Vorstadt) statt, das nächste Mal also am 1. April 1955, um 2000 Uhr. Fast es nicht als Aprilscherz auf, der Hock finde bestimmt statt!

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Pl. Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23, Thun
Telefon Privat 2 56 64, Geschäft 2 45 21

Schiesstätigkeit. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass sie das obligatorische Programm und Feldschiesen beim UOV Thun im Schießstand «Zollhaus» Thun schiessen können. Nachstehend geben wir die Schiesstage bekannt.

<i>Obligatorisches Programm:</i>	Samstag 23. April	1330—1630 Uhr
	Samstag 7. Mai	1330—1630 Uhr
	Sonntag 3. Juli	0700—1130 Uhr
<i>Eidg. Feldschiesen:</i>	Samstag 4. Juni	1300 Uhr
	Sonntag 5. Juni	0600—1130 Uhr

Sektionssender Schadau. Alle Mittwochabende um 2000 Uhr. ed

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Morsekurse. Militärtechnische Vorbildung: Die Morsekurse der militärtechnischen Vorbildung wurden mit der Schlussprüfung abgeschlossen. Die Jungmitglieder haben Gelegenheit, ihre Kenntnisse in einem Ergänzungskurs «Verkehrsvorschriften» im Monat April zu erweitern. Wir hoffen, dass sich damit verschiedene Jungmitglieder entschliessen werden, an der Jungmitglieder-Konkurrenz am «Tag der Übermittlungstruppen» in Dübendorf ebenfalls teilzunehmen.

Ausserdienstliche Ausbildung: Mit dem Abschluss des Morsekurses der militärtechnischen Vorbildung wird der Trainingskurs bis auf weiteres eingestellt. Das Morsetraining für die Aktiven beschränkt sich speziell auf die Morsetrainingen über den Landessender Beromünster, jeweils am Sonntagmorgen ab 0750 Uhr. Wir erinnern daran, dass jeweils immer vier Wochen vor den WK der verschiedenen Fk.-Kp. zusätzlich jeden Mittwochabend ab 1900 Uhr im Sendelokal der Sektion eine weitere Trainingsmöglichkeit geboten wird.

Sendeübungen. Die Sektionssender «Uzwil» und «Flawil» arbeiten jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im EVU-Übungsnetz nach Gesamtplan. Der Sektionssender «Lichtensteig» ist noch nicht betriebsbereit und meldet sich wieder, sobald er QRV ist. Die Sendeleiter erwarten nun wieder regen Besuch der Sendeübungen durch die Aktiven.

Tätigkeit im April.

Jeden Mittwochabend ab 2000 Uhr: Sendeübungen der Sektionssender «Uzwil» und «Flawil».

Jeden Mittwochabend ab 1900 Uhr: Ergänzungskurs für Jungfunke «Verkehrsvorschriften» nach Spezial-Programm.

Nach Spezial-Programm: Training für den «Tag der Übermittlungstruppen».

Administratives.

Jahresbeitrag 1955. Die Jahresbeiträge pro 1955 werden per 1. April zur Zahlung fällig. Der Kassier bittet, die verschickten Einzahlungsscheine zu benutzen, und das Betreffnis im Laufe des Monats April zu überweisen. Für prompte Einzahlung im voraus besten Dank.

Adressänderungen: Solche sind unverzüglich mit Postkarte zu melden, damit in der Zustellung des «Pionier» keine Unterbrüche entstehen und die Mitgliederkarteien berichtigt werden können.

Uem.-Dienst am 14. Toggenburger Militärstafettenlauf, 13. März 1955, Lichtensteig. Bei schönstem Wetter dienten wir dem OK obiger Veranstaltung (UOV Toggenburg) bei der Durchführung dieses wehrsportlichen Wettkampfes. Mit einem Einsatz von 6 SE-101 und 8 Mann (6 Aktive und 2 Jungmitglieder) besorgten wir die Übermittlung von Resultaten und Durchgabe von Meldungen über den Stand der Stafette zuhanden des OK und des Lautsprechers zur vollsten Zufriedenheit des Veranstalters und haben uns damit diese interessante Aufgabe bereits für das nächste Jahr wieder gesichert. -RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: Jean Koelliker, 9 chemin de Primerose, Lausanne
Téléphone 26 22 00. Compte de chèques II 11718

Des mutations. De manière à orienter chacun sur les mutations le comité, dans sa dernière séance, a décidé de les annoncer par la voie de notre journal.

Admission: J. P. Meylan, Cpl., Cp. trm. PA. 11/8.

Demission: M. Buechi, cpl. Cp. trm. 7.

Comité 1955. Président: Koelliker; vice-président et chef gr. Tg.: Jordi; adjoint: Secretan; chef gr. local Av. et DCA: Blanc; caisse: Perret Rd. et Dugon; secrétariat: Chalet et Simon; liaisons radio: Baumgaertner et Gailloud; entraînement hors-service: Gros; matériel: Desponds; Juniors: Caverzasio; chef gr. Yverdon: Haenni et Equey; chef gr. Fribourg: Decroux.

Journée des trm. Nous rectifions une erreur de date; ce sont les 14 et 15 mai et non les 21 et 22 mai; le règlement en a été donné dans le n° de mars; que chacun que cela intéresse, et qui ne s'est pas encore inscrit, le fasse auprès de Koelliker en précisant le genre de concours choisi.

Assemblée de printemps. La date en été fixée au jeudi 28 avril, à 2000 précise. Le lieu en sera donné par circulaire. L'adj. sof. Wymann a bien voulu accepter de donner une conférence sur les liaisons radio Corée-Dübendorf. Que chacun retienne cette date.

Groupe Yverdon. Le chef de ce groupe, Haenni, très pris par ses occupations professionnelles, se retire provisoirement; Equey assurera l'intérim.

Séance de comité. La prochaine séance est fixée au vendredi 15 avril, à 2030 précise; cet avis tient lieu de convocation.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIII b 1997
Telephon: Gottl. Bernhard, Geschäft (052) 2 99 31, int. 14; Privat (052) 2 47 28

«Tag der Übermittlungstruppen.» Der «Tag der Übermittlungstruppen» rückt immer näher im Kalender. Es ist also Zeit, um intensiv mit dem Training zu beginnen. Alle Angemeldeten werden, sofern sie es noch nicht erhalten haben, demnächst zum ersten gemeinsamen Training eingeladen. Es ist Ehrensache, dass alle erscheinen.

Erlebtes . . . Trrrrrr . . . des «Maxens» Diesel rattert mit schaurigem Getöse um die Hausecke und verschwindet in die stockdunkle Nacht . . . , derweil wir Übriggebliebenen dieses Schauspiel mit einem schallenden, nervenaufpeitschenden Gelächter quittieren.

Wer solche Augenblicke erleben . . . , wer einen kegelbahnblockenden Freyde sehen . . . , wer ferner den schmerzlosen «Tod» des Berichterstatters mit ansehen . . . und wer im allgemeinen ein paar kameradschaftliche und genussreiche Stunden erleben will, der komme jeweils an unsern traditionellen Kegelabend oder an den Stamm, der jeden Donnerstag ab 2000 Uhr im Restaurant «Wartmann» von Stapel geht.

Wenn dazu noch eine Wurst — lies «Schure Büblig» — herauschaut und «d'Seuzi i der Linde» vom besten Roten eine Kostprobe genossen werden kann, dann würden selbst die Anspruchsvollsten der Nichtteilnehmer vor Neid blass. — Wer möchte das nächste Mal nicht auch mit von der Partie sein? -rest-

Auch Du hast das Recht, den Morsekurs zu besuchen!

Sektion Zug UOV

Wm. Adolf Kistler, Obermeister, Industriest. 46, Zug
Telefon (042) 4 10 91, Geschäft 4 25 25 Postcheckkonto VIII 39185

Sektionssender HBM 15. Jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im Funklokal des Hotels «Pilatus», III. Stock. Bitte Trainingsmöglichkeit benutzen!

Unser Stamm im Restaurant des Hotels «Pilatus» erfreut sich eines stets guten Besuchs. Wir treffen dort jeden Mittwoch ab 2000 Uhr zur Besprechung privater, vereins- und arbeitstechnischer Probleme zusammen. Gäste und zugewandte Orte sind dort immer willkommen!

Hauptversammlung vom 31. Januar 1955. Kamerad Fritz Kopp, unser scheidender Obmann, konnte eine stattliche Zahl Mitglieder um 2015 Uhr im Hotel «Stadthof» begrüßen, und dank seiner straffen Leitung konnte die reichbefruchtete Traktandenliste vor der Polizeistunde erledigt werden. Sein Jahresbericht pro 1954, aus welchem Freud und Leid und vor allem die im vergangenen Jahr geleistete grosse Arbeit ersichtlich waren, fand ungeteilte Zustimmung. Dass wir in Adi Kistler auch im vergangenen Jahr einen Super-Kassier hatten, geht schon daraus hervor, dass es ihm gelang, Soll und Haben so genau abzuwägen, dass der auf neue Rechnung zu übertragende Saldo das runde Sümmchen von 5 Rappen ausmachte. Der Gedanke an die Wahlen lässt den Schreiber heute noch schmunzeln, gelang es doch, von dem sich mit Rücktrittsgedanken beschäftigenden vierblättrigen Kleeblatt (Kopp, Burri, Kistler und Stürzinger) wenigstens ein Blättchen zu retten: Kistler Adi. Er amtet heute, wie männlich weiss, als Obmann, und macht als solcher gar keine schlechte Figur! Nebst vier «Alten», die bestätigt wurden, sind vier neue Gesichter gewählt worden und es hat sich schon gezeigt, dass dieser Vorstand arbeitsfähig ist. Wichtig ist dabei jedoch, dass sich unsere Mitglieder auch wirklich als Aktive fühlen und erweisen.

Der Mitglieder-Totalbestand hat um drei Mann zugenommen und beträgt per Ende 1954 76 Mann. Des am 14. Januar 1955 verstorbenen Kameraden Bleiker Hans wurde ehrend gedacht.

Unseren älteren Kameraden, die zu den Gründern unserer Sektion gehören, darf hier — ohne sie namentlich aufzuführen — für die unverbrüchliche Treue zu unserer Sektion nicht nur ein Kränzchen, sondern ein Riesenkranz gewunden werden. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir in unseren Reihen Männer und Kameraden haben, die unserm Vereinsschiffchen durch alle Fährnisse hindurch Kraft und Zusammenhalt geben. Möge der Geist, der die «Alten» beseelt, auf die jüngeren Semester abfärben. Ist dies der Fall, dann muss es einem um das gute Gedeihen unserer Sektion nicht bange sein.

Alarm-Organisation. Unsere Alarmgruppe ist im Entstehen begriffen. Das Resultat unseres kürzlichen Zirkulars an die Mitglieder steht noch nicht fest, doch hoffen wir, den Interessenten bald Näheres mitteilen zu können. Die Schaffung einer Alarmgruppe ist unsere dringliche Aufgabe, die der Vorstand allein, ohne die tätige Mitarbeit seitens der Mitglieder, nicht lösen kann.

«Tag der Übermittlungstruppen» in Dübendorf, 14./15. Mai 1955. Es wird unser Bestreben sein, als Wettkämpfer ehrenvoll abzuschneiden und wir werden deshalb die Trainingsstunden in den nächsten Tagen aufnehmen. Aus dem kürzlichen Zirkular ist zu entnehmen, dass noch eine Anzahl Teilnehmer gesucht werden. Die gefreutesten Anmeldungen sind jene, die spontan erfolgen; unser Obmann nimmt auch deine Anmeldung mit Dank entgegen!

Funkwettbewerb vom 26. März 1955. Im Moment des Redaktionsschlusses ist die Teilnahme an diesem Wettbewerb noch nicht hundertprozentig sichergestellt. Wir hoffen aber, dass das allen Mitgliedern zugestellte Zirkular seinen Zweck auch in dieser Beziehung erfülle. Die Buchpreise, die jeweils zu gewinnen sind, würden unserem Funklokal gut anstehen.

Delegiertenversammlung in Thun. Seitens unserer Sektion wurden abgeordnet: Kamerad Stürzinger Oskar (mit Auto) sowie die Kameraden Gygax Hans, Schmidli Hans und Blumer Paul (als Beisitzer).

Vom Vorstandstisch. Anlässlich der Sitzung vom 2. März 1955 hat sich der an der 17. Hauptversammlung vom 31. Januar 1955 gewählte Vorstand unserer Sektion wie folgt konstituiert:

Obmann:	Adi Kistler, Industriestrasse 46, Zug
Vizeobmann und Sekretär I:	Friedr. Germann, Lauriedhofweg 20, Zug
Kassier:	Paul Blumer, Ottostrasse, Cham
Sekretär II / Mutationen:	Gygax Hans, Kemmatten, Cham
Verkehrsleiter Fk.:	Noldi Stucki, Fadenstrasse 20, Zug

Verkehrsleiter Tg.: Hans Schmidli, Weinbergstrasse 92, Zug
 Materialverwalter: Charles Queloz, Bärenweg 9, Baar
 «Pionier»-Korrespondent: Simon Gfeller, Weinberghöhe 8, Zug
 Fähnrich: Hans Schmidli FG

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
 Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

«**Tag der Übermittlungstruppen**». Während unsere Sektion in Biel 34 Wettkämpfer und 7 Kampfrichter stellte, sind bis heute die Anmeldungen von 50 Wettkämpfern und 18 Kampfrichtern eingegangen. Diese Zahlen sind sehr erfreulich, und wir hoffen, dass sie nicht durch Krankheit oder andere Absenzen reduziert werden. Mit dem Training wurde ebenfalls begonnen, denn es bleibt nur noch kurze Zeit übrig bis zum 14./15. Mai. Wir bitten deshalb alle Wettkämpfer, regelmässig zum Training zu erscheinen, denn ein Erfolg kann nur von einer gut eingespielten Mannschaft erreicht werden.

Schiesspflicht 1955. Die UOG aller Waffen Zürich hat uns wiederum in verdankenswerter Weise eingeladen, die Schiesspflicht pro 1955 bei ihnen zu erfüllen. — Folgende Punkte sind besonders zu beachten: Zum Schiessen sind das Dienst- und Schiessbüchlein mitzubringen. Das Bundesprogramm und das Eidg. Feldsektionswettschiessen sind im gleichen Verein zu schiessen. In Ihrem eigenen Interesse benützen Sie die ersten Schiessstage. Der Beitrag für Mitglieder des EVU beträgt Fr. 3.50. Der Mitgliederausweis mit der Kontrollmarke 1955 ist unaufgefordert vorzuweisen.

Schiessplatz Albisgütli. Schiesszeiten: Samstag 1400—1830 Uhr,
 Sonntag 0700—1200 Uhr.

Standblattausgabe: Samstag bis 1730 Uhr, Sonntag bis 1100 Uhr.

Sonntag 17. April vorm.	Stand	Samstag 9. Juli nachm.	Feld
Samstag 30. April nachm.	Stand	Samstag 23. Juli nachm.	Feld
Samstag 14. Mai nachm.	Feld	Sonntag 24. Juli vorm.	Feld
Sonntag 22. Mai vorm.	Feld	Samstag 6. Aug. nachm.	Feld
Sonntag 12. Juni vorm.	Stand	Samstag 20. Aug. nachm.	Feld
Sonntag 26. Juni vorm.	Feld	Sonntag 21. Aug. vorm.	Feld

Mitglieder-Ausschluss. Die nachstehend aufgeführten Mitglieder werden wegen Nichterfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen aus dem Verband ausgeschlossen: Bräm Armin, 1929, Na. Kp. 37, Zürich 50, Herbstweg 38. Brunner Ernst, 1926, Fk. Kp. 12, Zürich 10, Kornhausstr. 51. Gehring Alfred, 1929, Füs. Kp. I/106, Wilchingen. Meier Hans, 1925, Na. Kp. 34, Küssnacht, Grosswiesenstr. 67. Schnurrenberger Traugott, 1905, Ter. Kp. 598, Zürich 51, Herzogenmühlestr. 144. Toggweiler Ernst, 1929, Fl. Fk. Kp. 7, Uster, Schachenweg 18. Valsecchi Libero, 1907, Fk. Kp. 9, Zürich 4, Feldstrasse 127. Parvex Jean, 1929, Steiger Kurt, 1924 (Einteilung und Wohnort unbekannt!).

Stamm. Jeden ersten Dienstag ab 2000 Uhr im Restaurant «Clipper», Kp.

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Theo Wanner, Feldstrasse 22, Thalwil - Telephon 92 25 24

Stamm. Da der zweite Montag im Monat auf den Ostermontag fällt, findet kein Stamm statt.

Sektionssender. Samstag, den 19. März 1955, haben sich einige ganz unentwegte Kameraden (lies Vorstand) zusammengefunden, um die neue Antenne zu bauen. Es waren viele Vorarbeiten nötig, bevor mit dem Bau begonnen werden konnte. So musste unter anderem ein Hilfsmast mit etlichem Zubehör konstruiert werden. Mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit werden wir ab Mitte April definitiv in der Luft sein, sofern uns die neue Antenne nicht im Stich lässt.

Übungen. Am 22. Mai 1955 wird in Wädenswil die Ruderregatta des ROZ durchgeführt, wo wir eine Verbindung vom Begleitboot zum Ziel zu erstellen haben. Wer mitmachen will, meldet sich bis am 14. Mai beim Obmann.

Am 7. Mai 1955 führen wir im Restaurant «Alte Post» in Thalwil ein Funkerfest durch. Es wurde ein gutes Programm zusammengestellt, unter anderem zeigt unser Kamerad Heinz Ammann Lichtbilder aus Korea, die er anlässlich seines militärischen Aufenthaltes gemacht hat.

Am 14./15. Mai 1955 findet der «Tag der Übermittlungstruppen» statt. Nachdem unsere aktiven Mitglieder kein Interesse gezeigt haben, wird wenigstens für die Jungmitglieder eine Besichtigung durchgeführt. Kamerad Franz Neuenschwander nimmt noch weitere Anmeldungen entgegen.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
 Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffer), Postcheck VIII 30055

Mitgliederbeiträge 1955. Die GV hat die Beiträge für das Jahr 1955 wie folgt festgesetzt: Aktivmitglieder Fr. 8.—, Passivmitglieder Fr. 7.—, Jungmitglieder Fr. 4.50. Wir bitten alle Mitglieder, den Jahresbeitrag bis Ende April einzuzahlen. Der Kassier dankt für die prompte Erledigung.

Stamm. Kegelabend, Donnerstag, den 7. April, 2030 Uhr, Restaurant «Trotte», Uster. Ha.

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH
 Telephon Privat 92 77 09, Geschäft 92 72 01

Felddienstübung vom 16./17. April zusammen mit UOG. An diesem Datum findet die letzte — und dieses Jahr einzige — Felddienstübung der laufenden Wettkampfperiode 1952/56 statt. Die Übung verspricht für alle Beteiligten sehr interessant zu werden. Das zu erzielende Resultat hängt neben Eurer tadellosen Arbeit auch davon ab, wieviele Mitglieder an der Übung teilnehmen werden. Der Vorstand zählt daher mit *allen* aktiven Funkern. Hier der

TAGESBEFEHL

16. April 1955
- 1515 Uhr Besammlung beim Bahnhof Feldbach/ZH. Organisation der Funkverbindungen.
- 1600 Uhr Befehlsausgabe für die erste Übung. Thema: Marschsicherung, Gesicherter Halt, Bezug einer Bereitstellung.
- 2030 Uhr Abendverpflegung und Alarm-Unterkunft Bad Kämmoos (Koord. Pt. 705200/235350).
17. April 1955
- 0430 Uhr Alarm; Befehlsausgabe für die zweite Übung. Thema: Jagdkrieg.
- 0730 Uhr Übungsunterbruch, Morgenverpflegung aus eigener Küche.
- 0900 Uhr Fortsetzung der Arbeit.
- 1030 Uhr Übungsabbruch und Übungsbesprechung.
- 1100 Uhr Mittagsverpflegung aus eigener Küche.
- 1200 Uhr Entlassung; Rücktransport nach Station Feldbach mit Car der VZO.

Wir bitten um schriftliche oder telephonische Anmeldung. Ein Anmelde-schein findet sich in den Mitteilungsblättern der UOG.

Beförderung. Der Vorstand freut sich, allen Kameraden zur Kenntnis zu bringen, dass unser Aktivmitglied Paul Weinmann im Februar zum Korporal befördert worden ist. Wir gratulieren Paul recht herzlich und zählen darauf, den frischgebackenen Korporal an unserer Felddienstübung zu sehen. pw

Wir wickeln nach Ihren Angaben

Transformatoren

2-1000 VA in jeder Ausführung wieder kurzfristig und sehr günstig
B. Zwicky,
 Römerstrasse 114,
 Winterthur 4
 Telefon (052) 2 00 59
 (Bitte fordern Sie neue Listen!)

MANSCHETTENKNÖPFE

mit dem Funkerblitz sind wieder erhältlich beim Zentralkassier
 Paul Peterhans, Kaserne Frauenfeld

VERBANDSABZEICHEN

für Funker oder Telegraphen-Pioniere können bei den Sektionsvorständen bezogen werden